



Presseinformation 09/2009

BIEK begrüßt Koalitionsvertrag

Berlin, 26.10.2009 – Der Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK) begrüßt den Koalitionsvertrag von CDU, CSU und FDP. Aus Sicht des Verbandes werden wichtige Themen richtig bewertet. Das Ende des Steuerprivilegs der DP AG ist absehbar; alle Wettbewerber sollen beim Thema Mehrwertsteuer gleich behandelt werden. Die Einführung innovativer Fahrzeugkonzepte auf bestimmten Strecken ist geplant, auf den deutschen Flughäfen werden international wettbewerbsfähige Betriebszeiten (Nachtflug) sichergestellt, eine City-Maut und generelle innerstädtische Fahrverbote werden abgelehnt. Für die internationale Express- und Paketbranche sind das positive Signale, die das Vertrauen in den Logistikstandort Deutschland stärken und für Wachstum und Arbeitsplätze sorgen werden. Der BIEK steht nun bereit, gemeinsam mit Bundesregierung und Gewerbe an der Auswahl der Maßnahmen aus dem Masterplan Güterverkehr und Logistik mitzuwirken.

Der BIEK:

Im 1982 gegründeten Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK) sind die führenden Anbieter für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland organisiert. Sie sind flächendeckend tätig und stellen jede Sendung an jedem Ort in Deutschland von der Hallig bis zur Alm zuverlässig zu. Die Mitgliedsunternehmen haben einen Marktanteil von rund 50 Prozent und ca. 18.000 Paketshops/-annahmestellen mit einem vielfältigen Produktspektrum. Zurzeit sind etwa 65.000 Menschen bei den BIEK-Mitgliedern in Deutschland beschäftigt. Sie sind entweder bei den Unternehmen direkt angestellt oder als selbständige Unternehmer für diese tätig.

Weitere Informationen unter www.biek.de

Kontakt:

Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste e.V.

Marten Bosselmann

Dorotheenstraße 33

10117 Berlin

Tel. 030 / 20 61 78-6

Fax 030 / 20 61 78-88

info@biek.de